



# mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 23 | 13. DEZEMBER 2012

## VERABSCHIEDUNG VON WALTER GROB ALS GEMEINDEPRÄSIDENT

**Nach sechs Jahren Arbeit für die Gemeinde Au wird Walter Grob das Amt als Gemeinderatspräsident abgeben. In diesen sechs Jahre hat Walter Grob viel geleistet, hat Visionen entwickelt und mit dem Gemeinderat und der Bevölkerung Projekte angepackt und umgesetzt. Er hat deutliche Spuren hinterlassen.**

Am augenfälligsten zeigt sich sein Einfluss bei den neuen Bauten in unserer Gemeinde. Walter Grob hat sich in oft zähen Verhandlungen mit Bauherren und Anwohnern für eine gesunde, bauliche und wirtschaftliche Entwicklung eingesetzt. Besonders wichtig war ihm der sorgsame Umgang mit dem knappen Boden. Verdichtung im Zentrum, Erschliessung der vorhandenen Baulandreserven und wohnliche Quartiere waren ihm ein grosses Anliegen. So verdanken wir etwa das verkehrsfreie Zentrum von Heerbrugg seinem Verhandlungsgeschick.

In seiner Amtszeit hat die Gemeinde Au erstmals ein umfassendes Verkehrskonzept erarbeitet und einzelne Teile auch bereits umgesetzt. Verbesserungen für Fussgänger und Velofahrer, zusätzliche Fusswege, Velostationen an den Bahnhöfen, die Verlegung des Rheinradwegs an den Aussendamm, Verbesserungen im öV-Angebot und die Positionierung unserer Gemeinde im regionalen Verkehrsnetz tragen die Handschrift von Walter Grob. Ein leuchtendes Beispiel ist die Einführung der Zone 30 in Wohnquartieren. Leuchtend nicht nur, weil ein hellblauer Asphalt von weitem zeigt, dass in den betroffenen Quartieren nur noch 30 km/h gefahren werden kann. Keine andere Gemeinde hat dieses Thema so umfassend umgesetzt. Vor allem aber verbessern diese Massnahmen die Wohnqualität und die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer.

Walter Grob hat sich mit viel Herzblut für das lokale Gewerbe und die Vereine eingesetzt. Für ihre Anliegen hatte er immer ein offenes Ohr. Der Aufbau der Herbstmäss oder der Gwerbler-Apéro gehen auf seine Initiative zurück. Während seiner Amtszeit wurde viel in die Infrastruktur und die Rahmenbedingungen



für Vereine investiert, etwa in ein neues Rasenspielfeld für den FC, die Sanierung der Tennisplätze oder die Neuuniformierung bzw. Neuinstrumentierung der Musikvereine. Walter Grob hat sich auch persönlich dafür eingesetzt, dass den Vereinen passende Übungslokale und Archivraum zur Verfügung stehen. Eines seiner wichtigen Projekte ist sicher der Schülerhort. In kürzester Zeit entstand in der ehemaligen Messmerwohnung des Pfarreiheims in Heerbrugg ein Schülerhort für Kinder im Schulalter. Denn trotz Blockzeiten an den Schulen ist es für arbeitende Eltern nicht immer leicht, Familie und Arbeit ideal zu organisieren. Dieses Problem wurde erkannt und auf schnellem, unbürokratischem Weg wurde der Schülerhort Frechdachs gegründet, der heute weit über die Gemeindegrenzen hinaus ausstrahlt.

Pragmatismus und Spontanität waren wichtig für Walter Grob, vor allem, wenn sie der ganzen Gemeinde zu Gute kamen. So wurde innert kürzester Zeit seine Idee eines Public Viewing im Pavillon beim Schulhaus Blattacker realisiert. Der Grossaufmarsch von Fussballfans und anderen zeigte, dass es eine gelungene Idee war.

Nebst ökonomischen Überlegungen (der Steuerfuss konnte in seiner Amtszeit um 27 Punkte gesenkt werden) spielte für Walter Grob auch die Ökologie eine wichtige Rolle. So ist Au unter der Präsidentschaft von Walter Grob Au zu einer Energiestadt geworden. Zu den vielen Massnahmen gehören die Thermografieaktion oder – eher symbolisch, aber gut sichtbar – die Aktion «Ich fahre mit Solarstrom der Gemeinde Au» für E-Bikes.

*Fortsetzung auf der folgenden Seite*

Mit dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes verabschiede ich mich aus dem öffentlichen Leben dieser Gemeinde. Ich kann auf sechs bewegte Jahre zurück blicken und bin stolz auf das Erreichte. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine frohe Adventszeit.

Walter Grob

Als Präsident des Agglomerationsprogramms Rheintal war Walter Grob auch über die Grenzen hinaus tätig. Da musste zwischen Bern und Wien, zwischen Kanton und Ländle, für das Wohl der Region zäh verhandelt werden. Als Präsident der Bevölkerungsschutzkommission oder als Präsident des regionalen Wasserwerks vertrat er die Interessen unserer Gemeinde in wichtigen regionalen Gremien.

Wir haben Walter Grob als fordernden aber fairen und gradlinigen Präsidenten kennen und schätzen gelernt. Seine ruhige und besonnene Art, seine strukturierte Vorgehensweise und seine grosse Erfahrung waren uns eine wichtige Richtschnur in der Ratsarbeit. Walter Grob hat in diesen sechs Jahren viel gearbeitet und viel geleistet. Alles aufzählen kann man gar nicht, denn vieles geschah in der Alltagsarbeit oder in regionalen und internationalen Gremien. Nun tritt er als Präsident ab. Wir möchten ihm für seinen grossen Einsatz für das Allgemeinwohl ganz herzlich danken. Für die Zukunft wünschen wir ihm, dass er die Erfahrungen aus diesen Jahren anderweitig verwenden kann. Zudem hoffen wir, dass nun wieder mehr Freizeit zur Verfügung steht. Freizeit, die Walter Grob sicher gerne mit seiner Familie verbringen wird.

Gemeinderat Au

## FROHE WEIHNACHTEN

Der Gemeinderat und das Personal der Politischen Gemeinde Au wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

## GEMEINDERAT

### Arbeitsvergabe Sanierung Nefenstrasse

Für die Sanierung der Nefenstrasse und der sich darin befindenden Werkleitungen hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 17. Dezember 2012 die Bauarbeiten an die ARGE Dietsche/Marquart, Kriessern, vergeben. Die Arbeiten zur Grundwasserabsenkung wurden an die ARGE Frei AG/Implan Bau AG, Widnau, vergeben und die Installateurarbeit der Wasserleitung wurde an die Rohner AG, Heerbrugg, vergeben.

### Arbeitsvergabe Sanierung Wasserleitung Dornach

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung vom 17. Dezember 2012 die Arbeiten zur Sanierung der Wasserleitung Dornach an die Rohner AG, Heerbrugg, vergeben.

### Arbeitsvergabe Mitteilungsblatt

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung vom 17. Dezember 2012 den Druck des Mitteilungsblattes für das Jahr 2013 an die Netzprint GmbH, Au, vergeben.

## GENEHMIGTER ERLASS

### Gestaltungsplan «Hauptstrasse/Sonnenstrasse, Au»

Der Gemeinderat hat den Gestaltungsplan «Hauptstrasse/Sonnenstrasse, Au» am 30. April 2012 erlassen. Anschliessend lag der Erlass vom 8. Mai bis 7. Juni 2012 öffentlich auf. Nun hat das kantonale Amt für Raumentwicklung und Geoinformation den Gestaltungsplan am 29. November 2012 genehmigt.

## ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER FEIERTAGE

### Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist über die Feiertage wie folgt geöff-

net (normale Öffnungszeiten): Donnerstag, 27. Dezember 2012, 8.00 bis 11.30 Uhr/14.00 bis 17.00 Uhr. Freitag, 28. Dezember 2012, 8.00 bis 11.30 Uhr/14.00 bis 16.00 Uhr. Den ganzen Tag geschlossen ist die Gemeindeverwaltung an den Feiertagen vom Montag, 24. Dezember 2012 und Dienstag, 2. Januar 2013.

Für Todesfälle besteht ein Pikettdienst unter Tel. 079 489 90 83. Hilfe bei Notfällen im Bereich Elektrizitäts- und Wasserversorgung erhalten Sie unter Tel. 071 740 12 12

## BAUVERWALTUNG

### Ermittelte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Sigrid Braun, Hauptstrasse 112, Au, Balkonverglasung
- Marco Huber, Gartenstrasse 3, Heerbrugg, Neubau Kamin (Fassadenänderung)
- Rolf Oehler, Kastanienweg 1, Mörschwil, Neubau Parkplätze, Dickenastrasse 4, Au (bereits erstellt)
- Bali Gjura, Neufeldstrasse 1189, Au, Neubau Solaranlage für Warmwasser auf Dach

## AUSSERORDENTLICHE KEHRICHT-ABFUHR IN AU

Die ordentliche Kehrichtabfuhr in Au wird infolge Weihnachten am Donnerstag, 27. Dezember 2012, durchgeführt. Die entsprechenden Informationen sind auf dem Abfallkalender des Zweckverbands Kehrichtverwertung Rheintal (KVR) abgedruckt oder online unter [www.kvr-rheintal.com](http://www.kvr-rheintal.com) im Internet abrufbar. Lassen Sie sich an die ausserordentlichen Kehrichtabfuhr per SMS oder E-Mail erinnern: Weitere Infos auf [www.au.ch](http://www.au.ch) > Aktuelles > E-Mail Dienste und/oder SMS Dienste.

## NÄCHSTE ALTPAPIERSAMMLUNG AU BZW. HEERBRUGG

Der FC Au-Berneck 05 Au führt am Samstag, 14. Dezember 2012, ab 13.00 Uhr die Altpapiersammlung durch. Das Altpapier ist gut gebündelt ab Mittag am Strassenrand bereitzustellen (bitte nicht in Plastik-, Einkaufstaschen oder Schachteln). Karton wird auch mitgenommen. Dieser ist separat zu bündeln.

## SPITEX

### Senioren Mittagstisch

In der Cafeteria des Altersheims Hof Haslach in Au findet am Donnerstag, 10. Januar 2013, der nächste Mittagstisch für Senioren statt. Das Menü kostet CHF 16 und enthält Suppe, Salat, Hauptgang und einen Kaffee. Das Getränk (Mineral und Wein) wird vom Alters- und Pflegeheim Hof Haslach übernommen. Weitere Mittagstische sind geplant am 24. Januar, 7. und 21. Februar, 7. und 21. März, 4. und 18. April, 2. und 23. Mai, 6. und 20. Juni sowie am 4. Juli 2013.

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN NOVEMBER 2012

### Geburten

5. November in Heiden  
Spiegel, Benjamin Max, des Spiegel, Michael, aus Deutschland und der Schröder, Stephanie, aus Deutschland, wohnhaft in Au, Heerbrugg

14. November in St. Gallen

Salvia, Lara Ailine, des Salvia, Metin, aus Italien und der Salvia, Miriam, von Mels, wohnhaft in Au

24. November in St. Gallen

Podrimqaku, Albion, des Podrimqaku, Fisnik, aus Kosovo und der Podrimqaku, Afërdita, aus Kosovo, wohnhaft in Au

### Todesfälle

2. November in Au

Millisits, Friedrich, geb. 10. Oktober 1928, von Au, wohnhaft gewesen in Au

7. November in St. Gallen

Pagin, Inge, geb. 23. Juni 1946, von Grenchen, wohnhaft gewesen in Au

15. November in Berneck

Faleschini, Erwin Ernesto, geb. 29. November 1946, aus Italien, wohnhaft gewesen in Au

18. November in Au

Salvo, Giorgio, geb. 23. Januar 1941, von Diepoldsau, wohnhaft gewesen in Au

18. November in St. Gallen

Savoldelli, Santo Mario, geb. 09. Oktober 1939, aus Italien, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg

19. November in Au

Graf, Marie Ida, geb. 12. April 1921, von Wattwil, wohnhaft gewesen in Au

20. November in Altstätten

Tanner, Maria Melania, geb. 30. April 1927, von Balgach, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg

22. November in Au

Zoller, Anna Rosa, geb. 28. Januar 1926, von Au, wohnhaft gewesen in Au

25. November in Au

Beeler, Lina, geb. 18. Dezember 1909, von Rothenthurm, wohnhaft gewesen in Au

## KATH. KIRCHGEMEINDE AU

### «Eine Million Sterne» für in Not geratene Menschen

Am Samstag, 15. Dezember 2012 ab 16.00 Uhr und nach dem Gottesdienst bis 18.30 Uhr können Sterne à CHF 5 vor der katholischen Kirche entzündet werden als Zeichen der Solidarität und des Zusammenhaltes mit den Schwachen und in Not geratenen Menschen in der Ostschweiz.

### Friedenslicht – Ankunft bei der katholischen Kirche

Während einer schlichten Friedensfeier am 23. Dezember 2012 um 18.00 Uhr, wird die Jugendfeuerwehr das Friedenslicht auf den Kirchplatz bringen. Die Feier wird vom Frauenchor mitgestaltet, Die erste Kerze ist von der Pfarrei geschenkt. Die Spenden sind für die Gassenküche St. Gallen. Der Pfarreirat lädt zu feinem Weihnachtstee und Rosinenbrötli ein.

### Weihnachtsgottesdienste

Alle Gläubigen sind herzlich zu den Weihnachtsgottesdiensten eingeladen. Am 24. Dezember 2012 um 17.00 Uhr ist der Weihnachtsgottesdienst für Familien mit Krippenspiel und Eucharistiefeyer und um 22.30 Uhr die Christmette mit Weihnachtsliedern vom Kirchenchor. Um 22.00 Uhr ist Turmblasen von Mitgliedern

des Musikverein. Am 25. Dezember 2012 findet um 10.00 Uhr die Eucharistiefeyer statt.

### Sternsinger sind unterwegs

Am Mittwoch 2., Donnerstag 3., Samstag 5. und Sonntag 6. Januar 2013 werden die Sternsinger wieder mit ihren BegleiternInnen von Haus zu Haus ziehen und den Bewohnern von Au Freude und den Segen Gottes bringen. Die Kinder werden mit den erhaltenen Spenden verschiedene Projekte in Nigeria, Indien und von MISSIO unterstützen. Die Sternsinger freuen sich, wenn sie freundlich aufgenommen werden. An welchem Tag wo die Sternsinger unterwegs sind, wird im Schaukasten bei der Kirche und in der Tageszeitung veröffentlicht.

## KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

### Sternsinger

Die Sternsinger in Heerbrugg sammeln dieses Jahr wieder für das Sozialwerk von Dr. René Blank in Brasilien. Sie sind an folgenden Tagen unterwegs: Mittwoch, 2. Januar 2013 von 16.30 bis 19.30 Uhr, Freitag, 4. Januar 2013 von 16.30 bis 19.30 Uhr und Samstag, 5. Januar 2013 von 16.30 bis 18.00 Uhr. Am Samstag, 5. Januar 2013 werden sie im Familiengottesdienst um 18.15 Uhr dabei sein. Wann die Sternsinger in Ihrer Strasse laufen, können Sie ab Weihnachten im Aushangkasten vor dem Pfarreiheim und in der Kirche einsehen.

## WIR GRATULIEREN

### 94 Jahre

15. Dezember: Anna Ruess, Walzenhauserstrasse 15, Au

### 91 Jahre

21. Dezember: Sophie Grawehr, Walzenhauserstrasse 48, Au

### 80 Jahre

17. Dezember: Hilda Hutter, Riedistrasse 6, Au

21. Dezember: Heinz Mühlemann, Walzenhauserstrasse 21, Au

## VEREINE UND ORGANISATIONEN

### Heerbrugg: Krabbelfeier

Am Donnerstag, 13. Dezember 2012, findet in der katholischen Kirche Heerbrugg die Krabbelfeier statt. Wir treffen uns um 15.30 Uhr in der Kirche. Wir erzählen die Geschichte «So ein Kamel», Weihnachten mal anders erzählt. Anschliessend sind alle zum Zvieri im Pfarreiheim eingeladen.

### Heerbrugg: Am Markt, Sonntagsverkauf

Lassen Sie sich vom Winter- und Weihnachtszauber verführen. Am 23. Dezember 2012 findet wie jedes Jahr der Sonntagsverkauf in Heerbrugg statt. Viele Geschäfte in Heerbrugg haben Ihre Türen für Sie von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Geschäfte Am Markt, Coop, Edelbunt, Foto Radio Nüesch, Uhren Frei, Heidis Dorfmolki, Migros Partner im Dornacherhof, Moflar, Schmid Mode und viele mehr, freuen sich auf viel Kundschaft. Haben Sie noch nicht alle Geschenke, so habe Sie an diesem Tag die Gelegenheit noch die letzten Einkäufe zu tätigen. Geniessen Sie Am Markt den Einkauf mit einer Portion heissen Marroni von Rene Baumberger. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit.

### **Heerbrugg: Sprachschule Susanne Büchler, Deutschkurse und Kinderbetreuung mit Frühförderung**

Am 14. Januar 2013 starten die nächsten Deutschkurse (2 – 20 Lektionen pro Woche) auf allen Niveaus und die Kinderbetreuung mit Frühförderung (Montag bis Freitag, 8.00 – 11.15 und/oder 13.30 – 16.45 Uhr). Man kann sich auf die Deutschprüfungen A1 bis C2 vorbereiten und diese am telc Prüfungszentrum der Sprachschule in Heerbrugg ablegen. Die Deutschkurse Alpha bis B1 und die Kinderbetreuung mit Frühförderung werden von Bund, Kanton und Gemeinden finanziell unterstützt.

### **Heerbrugg: Sprachschule Susanne Büchler, Einbürgerungskurs/Staatskundeprüfungen**

Die nächsten Einbürgerungskurse starten am 16. und am 19. Januar 2013 (jeweils 6 x 3 Lektionen). Am letzten Kurstag ist es jeweils möglich, den Staatskundetest an der Sprachschule abzulegen. Dieser Staatskundetest wird für die Einbürgerung in Au anerkannt. Weitere Informationen Tel. 071 722 20 38 oder [www.sprachschule-sb.ch](http://www.sprachschule-sb.ch)

### **Heerbrugg: Theatergruppe Rhybrugg, Vorführung im Kino-Theater Madlen**

Die Theatergruppe Rhybrugg Diepoldsau-Schmitter führt das aktuelle Stück «Baby wider Wille» am Freitag, 11. Januar 2013, und am Samstag, 12. Januar 2013, im Kino-Theater Madlen in Heerbrugg auf. Die Vorführungen beginnen an beiden Tagen um 20.00 Uhr. Reservationen: Telefonisch ab 01. Januar 2013: +41 (0)77 413 35 87 (Di, Do und Fr 09.00 bis 11.00 Uhr, Mi und Fr 18.30 bis 20.30 Uhr) oder online unter [www.rhybrugg.ch](http://www.rhybrugg.ch)

### **Au-Heerbrugg: Einwohnerversammlung, Neujahrsbegrüssung**

Der Einwohnerversammlung freut sich, die Bevölkerung von Au und Heerbrugg am 1. Januar 2013 ab 11.00 Uhr auf dem Kirchplatz Au zum Neuen Jahr begrüßen zu dürfen. Bei nasser Witterung findet der Anlass in der Mehrzweckhalle Wees statt. Der Musikverein Konkordia Au umrahmt die Neujahrsbegrüssung musikalisch. Der katholische Kirchenchor kümmert sich freundlich um das Wohl der Gäste. Stefan Suter - unser neuer Gemeindepräsident - freut sich, seine erste offizielle Ansprache an diesem Anlass zu halten. Lassen wir das Neue Jahr gemeinsam starten mit guten Wünschen und behaglicher Zusammenkunft. Der Einwohnerversammlung Au mit seinen Helfern heisst Sie herzlich willkommen.

### **Au: Landfrauen, My-Boshi-Kurs**

Am Donnerstag, 10. Januar 2013, 19.30 Uhr findet im Pfarrheim Au ein My-Boshi-Kappen Kurs statt. Diese trendigen Häkelkappen sind in einem Abend fertiggestellt und auch für weniger geübte Handarbeiterinnen problemlos zu fertigen. Das Wulletrückli-Team unterstützt uns mit fachkundigem Wissen. Wir bitten, das Arbeitsmaterial vorher im Wulletrückli auszusuchen. Anmeldung bis 7. Januar 2013 bei Christine Grünenfelder Tel. 071 744 10 12. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag eingezogen.

### **Au: Krabbeltreff im Werkhof**

Nächste Daten für den Krabbeltreff im Werkhof Au: 10. Januar, 24. Januar, 7. Februar, 21. Februar, 7. März und 21. März 2013.

Willkommen sind alle Mamis mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Wir treffen uns jeweils an den obigen Daten von 15.00 bis 17.00 Uhr. Für Fragen steht Bettina Asensio, Tel. 071 720 18 84 gerne zur Verfügung. Auf gemütliche Nachmittage!

## **ELEKTRIZITÄTS- UND WASSERVERSORGUNG**

### **Zähler-Selbstablesung für Einfamilienhäuser**



Wir danken allen Kunden für die Eingabe der Wasser und Elektra Zählerstände über das neue Online Erfassungsportal, auch denen die uns die Ablesungen auf Papier überbrachten oder per e-mail zustellten. Wir Marcel Hiltbrunner und Markus Federer von den technischen Betrieben ermuntern alle, die es noch nicht versucht haben das noch zu Tun. Den Link dazu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde

Au unter «Zähler-Selbstablesung für Einfamilienhäuser». Neu ist die Zählererfassung auch als Smartphone APP (OEP APP) verfügbar. Auch diesen Link finden Sie an der gleichen Stelle. Bei den verbleibenden Einfamilienhäusern kommen wir vorbei, und werden die Ablesung vor Ort vornehmen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

## **PASSENDE WEIHNACHTSGESCHENKE**

Wissen Sie schon, was Sie Ihren lieben Bekannten und Verwandten zu Weihnachten schenken wollen? Wir haben die idealen Weihnachtsgeschenke:

### **Geschichtsbuch**

Das Geschichtsbuch «Au-Heerbrugg, zwei Rheintaler Dörfer im Wandel» führt auf einen grosszügig gestalteten Spaziergang von der Vergangenheit der beiden Dörfer in die Gegenwart. 285 Seiten umfasst das Geschichtsbuch der Politischen Gemeinde Au. Das Geschichtsbuch kann zum Preis von CHF 45 beim Einwohneramt (Büro 1) erworben werden.

### **Film «Herzstück Heerbrugg»**

Über die Entstehung und Bedeutung der Zentrumsüberbauung «Am Markt» wurde vom bekannten Dokumentarfilmer Peter Sonderegger ein Film gedreht. Das Werk trägt den Titel «Herzstück Heerbrugg» und kann gegen einen Unkostenbeitrag von CHF 10 beim Einwohneramt (Büro 1) gekauft werden.

## **IMPRESSUM**

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 10. Januar 2013. Redaktionsschluss: Montag, 7. Januar 2013, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Marcel Fürer

Postanschrift: Gemeinderatskanzlei, 9434 Au

E-Mail: [marcel.fuerer@au.ch](mailto:marcel.fuerer@au.ch)

Homepage: [www.au.ch](http://www.au.ch)

Facebook: [www.facebook.com/GemeindeAu](http://www.facebook.com/GemeindeAu)

Auflage: 3'840 Exemplare